

2. Vortrag

***Vitis sylvestris* C.C. Gmel. – EINE IN DER SCHWEIZ VOM AUSSTERBEN BEDROHTE WILDPFLANZE**

Referent: Sibyl Rometsch, Info Flora

Zusammenfassung

Die Wilde Rebe oder *Vitis sylvestris* C.C. Gmel. ist eine wärmeliebende Liane gebunden an lichte Wälder. Nach der Roten Liste 2002 ist die Art in der Schweiz vom Aussterben bedroht und nach der Liste der Nationalen Prioritären Arten 2011 hat die Wilde Rebe für die Schweiz eine hohe Priorität, aber einen nicht eindeutigen Massnahmebedarf.

Die Verbreitung der Art in der Schweiz beschränkt sich heute auf das südliche Tessin und das untere Rhône-tal bis in die Region von Martigny. Im Rahmen der "coordination régionale pour la protection de la flore", welche die Experten der Kantone Fribourg, Genf, Neuchâtel und Waadt vereint, wurde für die Wilde Rebe ein Aktionsplan erarbeitet. Dieser befindet sich nun in Umsetzung. Ziel ist es, die Bestände der Wilden Rebe in ihrem natürlichen Verbreitungsgebiet zu stärken oder sogar zu vervielfältigen.

Der Aktionsplan verlangt gezielte Massnahmen in der Waldbewirtschaftung, welche die Bestände in situ fördern und damit stärken sollen. Die sehr niedrige Anzahl an Pflanzen und das damit verbundene sehr hohe Risiko des Aussterbens rechtfertigen es, dass parallel dazu eine ex situ-Erhaltung angestrebt wird. Es besteht ein dringender Bedarf die Genotypen vor einer versehentlichen Zerstörung zu schützen. Ausserdem wird die Möglichkeit einer Verstärkung von Populationen und/oder einer Wiederansiedlung der Wilden Rebe in restaurierte Auengebiete untersucht. Letztlich sollten 15 Kolonien mit jeweils mehreren Individuen beider Geschlechter geschaffen werden. Nur so ist die lokale Biodiversität gewährleistet. All diese Massnahmen müssen mit eventuellen weiteren Projekten zur Erhaltung der Wilden Rebe in der Schweiz koordiniert werden.